

**Deutsches Bildungsressort**  
**Bereich Innovation und Beratung**



**Ausschreibung Projekt „Schülerlabore in Reichtenthal“**  
**für die Grundschule**

**Kursnummer 33.09 (Achtung, der Termin wurde verschoben)**

**Zum Inhalt:**

Kinder und Jugendliche sind von Natur aus an Naturwissenschaften interessiert, vor allem dann, wenn sie selbst experimentieren können. Fehlt die Möglichkeit zum praktischen Arbeiten, so ist oft zu beobachten, dass bei Jugendlichen die Bereitschaft, sich mit Naturwissenschaften zu beschäftigen, mit zunehmendem Alter sinkt. Der Bedarf an einer Steigerung der naturwissenschaftlichen Bildung von Seiten der Wirtschaft, Forschung und Gesellschaft nimmt jedoch zu.

Um das Interesse und die Aufgeschlossenheit gegenüber Naturwissenschaften zu fördern, ist es also sinnvoll, außer- und innerschulische Angebote zu vernetzen und verstärkt auf die selbstständige Auseinandersetzung mit den Naturwissenschaften und ihrer Arbeitsweise zu setzen.

Um den praxisorientierten, naturwissenschaftlichen Unterricht an der Mittelschule zu fördern, bietet das Deutsche Bildungsressort, Bereich Innovation und Beratung (ehemaliges Pädagogisches Institut), das Projekt „Schülerlabore Reichtenthal“ an. Im Labor der Fortbildungsakademie Reichtenthal führen Schüler und Schülerinnen gemeinsam mit Lehrpersonen und Expertinnen des Deutschen Bildungsressorts einfache Experimente durch.

2011 wird das Jahr der Chemie begangen, daher wurde für heuer das Thema „**Forschen wie Chemiker und Chemikerinnen**“ ausgewählt. Das Thema wird unter verschiedenen Aspekten der Naturwissenschaften beleuchtet und insbesondere mit Physik und Technik vernetzt.

**Voraussetzungen für die Teilnahme:**

**Zwei Lehrpersonen pro Klasse** verpflichten sich zur Teilnahme an der vorbereitenden Fortbildungsveranstaltung 33.09 „Schülerlabore in Reichtenthal“. Die Fortbildungsveranstaltung gilt als Voraussetzung für den Klassenbesuch des Schülerlabors im Schuljahr 2011/2012.

Die Fortbildung findet am **Dienstag, den 15. November 2011 von 9.00 bis 17.30 Uhr** in Tramin in der **Fortbildungsakademie Schloss Reichtenthal** statt.

**Ablauf des Projektes „Schülerlabore in Reichtenthal“:**

Die Lehrpersonen legen bei der Fortbildungsveranstaltung mit den Referentinnen einen Termin innerhalb des 2. Semesters fest, an dem sie mit der Klasse (**max. 20 SchülerInnen**) einen Vormittag lang ins Schülerlabor der Fortbildungsakademie Schloss Reichtenthal kommen.

Die Klasse wird dort in 4 Kleingruppen aufgeteilt. Jeweils eine Lehrperson bzw. eine Expertin des Bereiches Innovation und Beratung führt nun mit der Schülergruppe jene Experimente durch, die sie bei der Fortbildungsveranstaltung erprobt hat.

### Zeitraumen:

Das Schülerlabor findet in der Regel jeweils **einmal in der Woche am Vormittag** statt. Die Aktivitäten im Schülerlabor dauern **ca. 3 Stunden (mit Pause)** und werden mittags abgeschlossen. Für die Grundschule wurde grundsätzlich vorgesehen, das Schülerlabor im **zweiten Semester** durchzuführen. (Das erste Semester wird grundsätzlich für die Klassen der Mittelschule frei gehalten.)

### Zielgruppe:

Max. 20 Schüler/innen pro Klasse  
2 Lehrpersonen pro Klasse

### Rahmenbedingungen:

Das Deutsche Bildungsressort, Bereich Innovation und Beratung bietet den Schulen Folgendes an:

- Unterstützung und Beratung
- Fortbildungsveranstaltung „Schülerlabore in Rechtenthal“ mit Schwerpunkt auf experimentelles naturwissenschaftliches Arbeiten in der Mittelschule.

Die Schulen oder Schulstellen sollten ihrerseits die Bedingungen dafür schaffen, dass:

- Lehrpersonen der naturwissenschaftlichen Fächer die Möglichkeit haben, das experimentelle Arbeiten in ihren curricularen Unterricht aufzunehmen.
- die Bereitschaft zur Entwicklung und Erprobung neuartiger Formen des Unterrichts (Teamunterricht, fächerübergreifendes und fächerverbindendes Arbeiten, projektorientiertes Arbeiten, Experimentierwerkstatt) gefördert wird.
- geeignete Lernumgebungen für die Durchführung von naturwissenschaftlichen Experimenten und projektorientiertem Unterricht geschaffen werden.

### Anmeldungen:

Die Anmeldung zur Fortbildungsveranstaltung und gleichzeitig zum Schülerlabor erfolgt über das beiliegende Anmeldeformular, welches **innerhalb Mittwoch, 12. Oktober 2011** an Dr. Susanne Hellrigl (susanne.hellrigl@provinz.bz.it oder Fax: 0471 417259) geschickt werden muss.

### Organisatorische Hinweise für den Besuch des Schülerlabors mit Schülern:

#### **Anfahrt:**

Die Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal besitzt einen Kleinbus (9-Sitzer), der für den Schülertransport vom Bahnhof Auer bis zur Fortbildungsakademie und zurück genutzt werden kann.

#### **Aufenthalt:**

Während des gesamten Aufenthalts in der Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal unterliegen die Schüler der Aufsicht der begleitenden Lehrpersonen.

#### **Mittagessen:**

Die Schüler und Schülerinnen haben die Möglichkeit, entweder im Restaurant der Akademie das Mittagessen oder im Hof oder auf der Wiese ihren selbst mitgebrachten Proviant einzunehmen.

Die begleitenden Lehrpersonen werden ersucht, sich spätestens ca. 10 Tage vor dem Termin mit dem Sekretariat der Fortbildungsakademie in Verbindung zu setzen (Tel. 0471 864211), um den allfälligen Bedarf des Minibusses sowie der Mittagessen zu melden.

### **Ansprechpartnerinnen und Projektkoordinatorinnen:**

Dr. Susanne Hellrigl  
Amba-Alagi-Straße 10  
39100 Bozen  
Telefon: 0471 417267  
E-Mail: susanne.hellrigl@provinz.bz.it

Dr. Monica Zanella  
Amba-Alagi-Straße 10  
39100 Bozen  
Telefon: 0471 417239  
E-Mail: monica.zanella@provinz.bz.it